Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0738**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Marcus Mittelstädt und AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	02.06.2026

Anfrage zur ehemaligen Schule an der Marktostseite und zur Prüfung der Voraussetzungen einer Aberkennung der Denkmaleigenschaft

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
09.06.2026	Dezernentenberatung
10.06.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Anfrage:

Die ehemalige Schule an der Marktostseite wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege unter Denkmalschutz gestellt. Gleichzeitig handelt es sich bei der Marktostseite seit Jahren um einen zentralen städtebaulichen Entwicklungsbereich der Frankfurter Innenstadt. Die Diskussion um die Zukunft des Gebäudes berührt dabei Fragen der Stadtentwicklung, der wirtschaftlichen Tragfähigkeit, der Innenstadtbelebung sowie der langfristigen Nutzbarkeit und Finanzierbarkeit.
Vor diesem Hintergrund frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche konkreten denkmalfachlichen Kriterien waren ausschlaggebend für die Unterschutzstellung der ehemaligen Schule an der Marktostseite?

2. Liegen der Stadt Frankfurt (Oder) Gutachten, Stellungnahmen oder Bewertungen vor, die Aussagen über den baulichen Zustand, den Erhaltungsgrad der Originalsubstanz oder die wirtschaftliche Sanierungsfähigkeit des Gebäudes treffen?

3. Wurde seitens der Stadt oder städtischer Gesellschaften bereits geprüft, ob die Voraussetzungen für eine Aberkennung der Denkmaleigenschaft bzw. eine Neubewertung der Denkmalwürdigkeit vorliegen könnten?

4. Welche rechtlichen und fachlichen Möglichkeiten bestehen nach Auffassung der Stadtverwaltung, trotz bestehender Denkmaleigenschaft einen Abriss oder eine grundlegende städtebauliche Neuordnung des Bereiches zu ermöglichen?

5. Inwieweit wurde untersucht, ob überwiegende öffentliche Interessen – insbesondere die Entwicklung der historischen Innenstadtstruktur, Wohnraumschaffung, wirtschaftliche Entwicklung sowie die städtebauliche Aufwertung der Marktostseite – gegenüber dem Erhaltungsinteresse überwiegen könnten?

6. Welche bisherigen Kosten sind der Stadt oder städtischen Gesellschaften bereits für Sicherung, Unterhaltung, Untersuchungen oder Planungen des Gebäudes entstanden?

7. Welche konkreten Nutzungsperspektiven sieht die Stadtverwaltung derzeit für das Gebäude und wie wird deren wirtschaftliche Tragfähigkeit eingeschätzt?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Anlagen:

1	26-AFR-0783 Antwort (öffentlich)

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	